

**08 NOVEMBER**  
FREITAG  
14.30 BIS 18.00 UHR

**Träumereien auf der Stuttgarter Gänsheide**  
*Ins schöne Villenviertel mit traumhaftem Abschluss!*

Verwunschene Villen, verträumte Wege und Aussichtspunkte: Die Gänsheide hat ihren Charme und ihr kulturelles Leben bewahrt. Früher lebten hier Künstler und Privatiers, Robert Bosch baute seine Villa, die Galerie Valentien hatte hier ihren Sitz in einem Bonatz-Haus. Wir lustwandeln zu Literaten, Künstlern und eleganten Villen **und zum Schluss empfängt uns die „Gräfin von der Gänsheide“ zum Sekt/Imbiss in einem sensationellen Haus mit traumhaftem Blick auf Stuttgart.**

**TREFFPUNKT** „I-Punkt“ Tourist-Info Stuttgart, Königstraße 1A, gemeins. Fahrt zum Start • **ENDPUNKT** ENDPUNKT: Haltestelle „Bubenbad“, Linie U15 • 28 Euro inkl. Sekt/Imbiss  
**ANMELDUNG ERBETEN**

**10 NOVEMBER**  
SONNTAG  
14.00 BIS 16.30 UHR

**Dia de los Muertos – Es leben die toten Dichter!**  
*Literarisch-Musikalische Feier auf dem Hoppenlaufriedhof mit Bernd Möbs und Sergio Vesely*

Der schöne Hoppenlaufriedhof mit seinen Grabmälern aus der Zeit der Klassik lädt ein zum Verweilen. Wir, Bernd Möbs und Sergio Vesely, feiern mit Ihnen den Tag der lebendigen toten Dichter in einem temperamentvollen Totentanz mit lateinamerikanischen und mittelalterlichen Einflüssen. Mit dabei: Gustav Schwab, Wilhelm Hauff, der Dichter Schubart, Friedrich Hölderlin und viele andere. Zum Schluss „Pan de Muerto“ und Kaffee zum Aufwärmen!

**TREFFPUNKT** Eingang Hoppenlaufriedhof Rosenbergstraße, Nähe Bus 42 Rosenberg-/Seidenstraße • **ENDPUNKT** Ausgang Liederhalle • 35 Euro inkl. Hefezopf und Kaffee  
**ANMELDUNG ERBETEN**

**01 DEZEMBER**  
SONNTAG  
13.30 BIS 17.00 UHR

**Ein Märchen aus 1001 Stufen – Stäffele in Stuttgart Süd**  
*Zwischen Parks, Wald und Wein unterwegs*

Im Winter wandern wärmt die Waden! Von Stuttgart-Süd geht's auf Stäffele zur Alte Weinsteige hinauf zum Santiago-de-Chile-Platz, einem wunderbaren Aussichtspunkt. Dann durchstreifen wir den Wernhaldenpark mit kleinen Schluchten und seinen Mammutbäumen. Mit Blick auf Weinstöcke geht es zur Schillereiche und durch den Weißenburgpark. Über die Wächterstaffel geht es wieder zurück in die Stadt. Festes Schuhwerk und Kondition erforderlich. Gerne Einkehr!

**TREFFPUNKT** Marienplatz, Haltestelle Zahnradbahn  
**ENDPUNKT** Haltestelle Rathaus • 21 Euro  
**ANMELDUNG ERBETEN**

**12 DEZEMBER**  
DONNERSTAG  
14.00 BIS 16.30 UHR

**Stoffe auf nackter Haut – rauchende Schlote und Textilfabriken in Heslach**  
*Führung zur Geschichte und Industrie Heslachs*

In Heslach rauchten früher die Schornsteine und donnerte der Verkehr. Durch den heutigen hippen Vorort dröhnte die Bundesstraße, im 19. Jahrhundert siedelten sich Papierfabriken und Textilfirmen an und Kameras wurden produziert, Arbeiter wohnten in einfachen Unterküfnen. Die größte Textilmanufaktur war Benger & Söhne. Wir machen einen Rundgang durch Heslach zu Fabriken, Arbeitern und Ordensschwestern und der „modernsten und größten Schwimmbadanlage Deutschlands“ in den 1920ern: dem Heslacher Stadtbad.

**TREFFPUNKT** Haltestelle Marienplatz, an der Zahnradbahn  
**ENDPUNKT** Erwin-Schöttle-Platz • 19 Euro  
**ANMELDUNG ERBETEN**



Stuttgart Pffestival 2022 – Inga Krause

© Andrea Welz

**16 NOVEMBER**  
SAMSTAG  
11.00 BIS 13.00 UHR

**ACHTUNG KUNST: Streetart im Stuttgarter Westen**  
*Graffiti und „Murals“ im Stuttgarter Westen*

Begleiten Sie die Streetart-Kennerin Andrea Welz auf ihrer Tour durch den Stadtteil! Los geht's mit Wandbildern von Eliose Gillow, Mirko Reisser genannt DAIM hat an die Wand des Ebelu-Gymnasiums ein Kunstwerk gesprayed, am Jugendhaus West im Moltke-Areal erinnert ein Graffiti an James Graf von Moltke. Das von Marcel Folmeg entwickelte Signet ist als Stencil an weiteren Orten der Stadt zu finden – zur Erinnerung. Am Rosenbergplatz gibt es große Wandbilder von Joan Aguilo zum Thema Leselust und zu guter Letzt ein farbenfrohes Mural von Inga Krause. Lassen Sie sich überraschen!

**TREFFPUNKT** „Westendapotheke“ Rotebühlstraße 104, Nähe S-Bahnhaltestelle Schwabstraße • 19 Euro  
**ANMELDUNG ERBETEN**

**13 DEZEMBER**  
FREITAG  
15.00 BIS 18.00 UHR

**Saufen und Dichten zwischen Bohnen im Rotlicht**  
*Stadtführung im kultigsten Viertel Stuttgarts mit Einkehr*

Von Abriss bedroht, hat das Bohnenviertel seinen eigenen Charakter bewahrt, mit Weinstuben und schicken Geschäften. Wir hören vom Trinken und Fabulieren von Dichtern und Denkern, in der Weinstube Widmer tranken Politiker, Künstler und Musen um die Wette. Unterwegs Infobesuch im „Café La Strada“, Café und Anlaufstelle für die Straßenmädchen, danach Einkehr in die „Tauberquelle“!  
**Bitte angeben, ob Einkehr erwünscht.**

**TREFFPUNKT** Weinstube „Zur Kiste“, Ecke Kanalstraße/Esslinger Straße • **ENDPUNKT** Torstraße, Nähe S-Bahn Stadtmitte  
18 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

**14 DEZEMBER**  
SAMSTAG  
10.30 BIS 13.30 UHR

**Stäffele rauf und zurück – ein glühendes Winterglück!**  
*Ein Stäffele-Spaziergang mit Glühwein*

„Ist nicht jede Stufe, die man augenblicklich aufwärtssteigend betritt, ein Glück?“, jubelte der Schriftsteller Wilhelm Raabe, der in Stuttgart lebte. So machen wir es auch. Über die Eugenstaffel, Gänsheide, Sünderstaffel geht es treppauf,treppab mit Geschichten, Gedichten, Historie und Glühwein unterwegs!

**TREFFPUNKT** Freitreppe vor der Staatsoper  
**ENDPUNKT** Charlottenplatz • 23 Euro inkl. Glühwein  
**ANMELDUNG ERBETEN**

**23 NOVEMBER**  
SAMSTAG  
11.00 BIS 13.00 UHR

**Schokolade aus Stuttgart – die zarteste Versuchung!**  
*Berühmte Schokoladen aus Stuttgart – mit Doris Zilger*

Waldbaur-Katzenzungen, Eszetschnitten, Edelschokolade Moser-Roth: Stuttgart war seit Mitte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er Jahre eine süße Schokoladenstadt. Auf einem Rundgang gibt es kleine Kostproben von den berühmten Stuttgarter Marken und Besuche in kleinen Confiterien – eben Stuttgart von seiner Schokoladenseite!

**TREFFPUNKT** vor dem Kunstgebäude „Goldener Hirsch“ am Schlossplatz • **ENDPUNKT** Schlossplatz • 23 Euro inkl. Verkostungen • **ANMELDUNG ERBETEN**

**23 NOVEMBER**  
SAMSTAG  
14.00 BIS 16.00 UHR

**Der Stuttgarter Pragfriedhof – Grüne Oase voller Engel und ewigem Frieden**  
*Rundgang über den großen Stuttgarter Friedhof*

Der 1873 eröffnete Pragfriedhof der drittgrößte Friedhof Stuttgarts. Einzigartig ist das im Jugendstil errichtete Krematorium. Neben Willi Baumeister und Eduard Mörke wurden auf dem Pragfriedhof die bekannte Opersängerin Anna Sutter oder der Schokoladenfabrikant Eduard Otto Moser beerdigt. Wir machen einen Rundgang über diesen wichtigen Stuttgarter Friedhof, der auch für das Stadtklima eine wichtige Grünfläche ist: sein dichter Baumbestand verhindert ein deutliches nächtliches Auskühlen.

**TREFFPUNKT** Haupteingang Friedhofstraße 44  
**ENDPUNKT** Haltestelle Pragfriedhof, Heilbronner Straße  
18 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

**11 JANUAR 2025**  
SAMSTAG  
11.00 BIS 14.00 UHR

**Stuttgart wie im Hochgebirge – Seilbahn, Zahnradbahn und viel Natur**

Stuttgart ist mehr als Königstraße und Parkhaus: Hinauf geht es bei dieser Tour auf Stuttgarts Höhen mit der Zahnradbahn und auf dem Haigst in den Wald zum Dornhaldenfriedhof mit den Gräbern der RAF-Terroristen. Wir machen Station am Garnisonschützenhaus und gelangen zum Stuttgarter Waldfriedhof. Abenteuerlich geht es wieder hinunter mit einer original Standseilbahn von 1929. Unterwegs erfahren wir viel über Stuttgarts Stadtgeschichte.

**TREFFPUNKT** Haltestelle Marienplatz, Zahnradbahn  
**ENDPUNKT** Haltestelle Südheimer Platz • 21 Euro (ohne Bahntickets!) • **ANMELDUNG ERBETEN**

**15 JANUAR 2025**  
MITTWOCH  
15.00 BIS 17.30 UHR

**Essen und Trinken wie Gott in Schwaben – mit Häppchen in der Markthalle!**  
*Essen, Dichten, Trinken und Besuch der Stuttgarter Markthalle*

Eine Führung der besonderen Art: Unterhaltsame und kuriose Geschichten von berühmten Stuttgarter Gasthäusern wie dem „Affenwerner“ oder dem „Römischen Kaiser“, zum Essen und Trinken von Dichtern und Denkern wie Goethe, Schiller, Ottilie Wildermuth, Ludwig Uhland, Justinus Kerner und Co., und ihren Ess- und Trinkgewohnheiten in Stuttgart, „Pater Noster“ fahren im Stuttgarter Rathaus und danach in die Markthalle zu Häppchen und einem Glas Sekt!

**TREFFPUNKT** Alter Postplatz/Calwer Straße, Paulaner Bräu  
**ENDPUNKT** Markthalle, Dorotheenstraße • 28 €, inkl. Häppchen und 1 Glas Sekt • **ANMELDUNG ERBETEN**

**Bernd Möbs**  
*Architektur, Geschichte & Wein*

**2. Halbjahr 2024**

Stadtführungen in Stuttgart und Umgebung



Alle Führungen können von privaten Gruppen auch zu individuellen Terminen gebucht werden.

**INTERNET**  
[www.bernd-moeb.de](http://www.bernd-moeb.de)

**KONTODATEN**  
Sparda-Bank Baden-Württemberg  
BIC GENODEF1502  
IBAN DE72 6009 0800 0000 5784 04

**Mail:** info@bernd-moeb.de  
**70186 Stuttgart**  
Tel: 0711/2624117

**KONTAKT**  
Bernd Möbs  
Albert-Schäffle-Straße 70

»Im Trockenen kann der Geist nicht wohnen.«

## 2. HALBJAHR 2024

Stadtführungen in Stuttgart und Umgebung



Bernd Möbs



Andrea Welz



Doris Zilger



Martina Fürstenberger

Schön, dass Sie mein Programm in den Händen halten! Wir würden uns freuen, wenn Sie an einer unserer Führungen teilnehmen würden. Mit einem bunten Programm, sei es stadthistorisch, musikalisch, mit Wein oder zur Architektur Stuttgarts möchten wir Sie einladen, die schöne Landeshauptstadt Stuttgart und die Umgebung näher kennenzulernen.

Herzlichst, Ihr Bernd Möbs & Team

Meine Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite

**07 SEPTEMBER**  
SAMSTAG  
14.00 BIS 18.00 UHR

**Auf zu Oma Einstein und Helga Feddersen – abenteuerliches Cannstatt erleben**

*Unterwegs im unbekannteren Cannstatt*

Wer weiß, wo die Oma von Albert Einstein und die Schauspieler Helga Feddersen beerdigt ist? Wir stromern über Stock und Stein vom Pragsattel zum Burgholzweg hinauf, erklimmen den Aussichtsturm oben, spazieren hinab nach Hallschlag und kommen am Steigfriedhof und dem jüdischen Friedhof vorbei. Entlang des Römerkastells geht es hinunter zum Neckar zur „mystischen“ Mombachquelle. Eine unvergessliche Wanderung voller Überraschungen!

**TREFFPUNKT** Haltestelle Pragsattel, oben am Aufzug  
**ENDPUNKT** Haltestelle Mühlsteg • 21 Euro  
**ANMELDUNG ERBETEN**



Sergio Vesely und Bernd Möbs in Aktion

© Marijse Kernwein-Janzer

**13 SEPTEMBER**  
FREITAG  
16.00 BIS 19.00 UHR

**Schwabenserenade zweier Bänkelsänger im Bopserwald**

*Musik, Wein, Wald und Panorama*

Mit dem chilenischen Musiker Sergio Vesely und Bernd Möbs musikalisch durch den Bopserwald! Wir spazieren mit Ihnen mit Musik, Dichtern, Sekt und Wein, Sehnsucht, Gitarre und Akkordeon vom Santiago-de-Chile-Platz durch den Wald, zur Schiller- eiche und zum Park der Villa Weißenburg. Im Gepäck auch dabei: Justinus Kerner, Eduard Mörike, Heino, Kölner Jecken, fetzige lateinamerikanische Lieder ...

**TREFFPUNKT** Santiago-de-Chile-Platz, Nähe Haltestelle Weinsteige U5, U6, U12 • **ENDPUNKT** Haltestelle Bopser  
37 Euro inkl. 3 x Wein, Käse, Trauben, Brot  
**ANMELDUNG ERBETEN**



Unterwegs in den Kanälen Esslingens

© Esslingen-erlebende

**15 SEPTEMBER**  
SONNTAG  
13.00 BIS 17.30 UHR

**Abenteuer in Esslingen – hinauf zur Burg und hinein ins Boot**

*Burg erklimmen und durch Kanäle schippern*

Esslingen ist ein Erlebnis! Es geht die Burgsteige hinauf mit tollem Blick übers Neckartal; oben verkosten wir einen Wein von den Esslinger Weingärtnern. Nach einem Spaziergang durch die Stadt erwartet uns ein unvergessliches Erlebnis: Wir besteigen ein Doppelkanu, eine „Barchetta“ bei „Esslingen erleben“, und fahren auf dem Neckar in die Altstadt hinein und schauen auf dem Kanal hinter die Kulissen der Stadt. Danach gerne Einkehr in der Vinothek der Esslinger Weingärtner.

**TREFFPUNKT** Vor der Eisdielen im Schelztorturm, Ecke Bahnhofstraße/Schelztorstraße • **ENDPUNKT** An der Maille • 45 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

**21 SEPTEMBER**  
SAMSTAG  
14.30 BIS 17.00 UHR

NEU

**Otto Herbert Hajek – Skulpturenpark und Waldfriedhof**

Otto Hajeks Haus an der Hasenbergsteige war Familiensitz und Treffpunkt des Geistes und der Kultur. Gleich daneben schauen wir uns Hajeks Skulpturenpark an: Kunst und Natur im Dialog. Über den Blauen Weg geht es hinunter nach Heslach, wo sich ein Fassadenbild Hajeks an einem Wohnhaus befindet. Hoch mit der Seilbahn schauen wir uns sein Werk „Große Raumrelief“ auf dem Waldfriedhof an und die von ihm selbst entworfene Grabgestaltung. In der Nähe findet sich auch das Grab seiner Frau, der Lyrikerin Katja Hajek ...

**TREFFPUNKT** Bushaltestelle 44, 92 am Westbahnhof vor „Tennispoint“ Rotenwaldstr. 132 • **ENDPUNKT** Waldfriedhof  
21 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

**29 SEPTEMBER**  
SONNTAG  
15.00 BIS 17.00 UHR

**Ein Gaisburger Marsch zu Gaisburger Marsch – und mehr!**

*Ein beschaulicher Marsch nach Gaisburg*

Woher kommt das Gericht „Gaisburger Marsch“? Was ist im Gaskessel? Und wo fließt eigentlich der Klingentbach? In Stuttgarter Stadtteil Gaisburg gibt es viel zu entdecken! Wir spazieren durch Alt-Gaisburg und schöne Grünanlagen. Auch ein kurzer Besuch der Gaisburger Kirche ist eingeplant. Und zum Schluss gerne Gaisburger Marsch oder Anderes im urigen Biergarten vom Schlachthof Stuttgart. **Bitte angeben ob Einkehr erwünscht!**

**TREFFPUNKT UND ENDPUNKT** Haltestelle Schlachthof, Haltestelle U9 • 19 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**



Patrick Siben mit den Stuttgarter Salonikern im historischen Marmorsaal

© Stuttgarter Salonikern

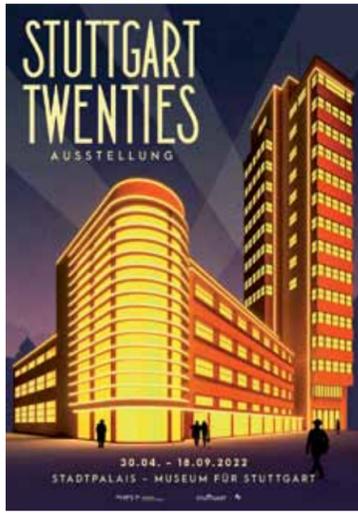
**13 OKTOBER**  
SONNTAG  
13.00 BIS 17.00 UHR

**Entrückte Zauberwelt – der Weißenburgpark – und Jazz im Marmorsaal**

*Verträumter Park, fetziger Jazz!*

Ein verträumer Brunnenpavillon, eine verschollene Stauferburg, das versteckte Leben der Familie des Seifenpulverfabrikanten von Sieglin, von dem noch das imposante Rokoko-Teehaus und der versteckte Marmorsaal übrig sind: Der Weißenburgpark entrückt in eine ferne, zauberhafte Welt. Wir erkunden diesen versteckten Park, suchen das Haus, wo Johannes Poethen lebte und Heinrich Böll und Martin Walser zu Besuch waren ... **und zum Abschluss ein Jazz-Café mit den Stuttgarter Salonikern im Marmorsaal!**

**TREFFPUNKT** Stadtbahnhaltestelle Bopser, U5, U6, U7, U12 oberer Ausgang • **ENDPUNKT** Haltestelle Bopser • 47 Euro inkl. Konzert + Kaffee/Hefezopf • **ANMELDUNG ERBETEN**



Ausstellung 2022 im Stadtpalais Stuttgart: Der Stuttgarter Tagblatturn und das ehemalige Kaufhaus Schocken

© Elmar Jäger, Grafische Gestaltung und Events

**18 OKTOBER**  
FREITAG  
16.00 BIS 18.30 UHR

HALB-NEU

**Die „Roaring Twenties“ in Stuttgart – Architektur, Kino, neues Lebensgefühl**

Die 1920er Jahre in Stuttgart waren eine Zeit des Aufbruchs, in der Architektur, der Kunst, der Freizeitkultur. Vieles änderte sich, neue Freizügigkeit, Pressefreiheit, politische Parteien aber auch Unruhe, Inflation ... wir schauen uns einige tolle architektonische Gebäude an, kommen am damals sensationellen Metropolkino und dem ehemaligen Friedrichsbau vorbei und evtl. schauen wir uns den Tagblatturn auch von innen an in der Abteilung für Integrationspolitik der Stadt Stuttgart.

**TREFFPUNKT** „I-Punkt“ Tourist-Info Stuttgart, Königstraße 1A, gemeins. Fahrt zum Start • **ENDPUNKT** Tagblatturn, Eberhardstraße 61, Nähe Haltestelle Stadtmitte • 19 Euro  
**ANMELDUNG ERBETEN**

**19 OKTOBER**  
SAMSTAG  
15.00 BIS 17.30 UHR

**Knusper, Knusper, Knäuschen – wer wandert auf meinem Hexenwege?**

*Unterwegs auf dem Hexenweg in Möhringen mit Renate Stadler*

Wie kommt der Möhringer „Hexenweg“ zu seinem Namen? Schaurige Geschichten über die Hexenverbrennung und Hexenprozesse während des 17. Jahrhunderts, wovon auch Möhringen betroffen war, lösen das Rätsel. Die Wanderung führt auch ins schöne Körschtal und zu zwei schönen Seen und zur Martinkirche, dem so genannten „Filderdom“ und es geht am Freizeit- und Erlebniszentrum SI vorbei. Eine landschaftlich schöne Tour zur Geschichte und Landschaft Möhringens erwartet Sie!

**TREFFPUNKT** Haltestelle „Riedsee“, Stadtbahnlinien U5, U6, U12  
21 Euro • **ANMELDUNG ERBETEN**

**25 OKTOBER**  
FREITAG  
16.00 BIS 18.30 UHR

**Spannendes Quartier zwischen Straßenschneisen: das Stuttgarter Hopsitalviertel**

Bei der Planung des Hospitalviertels ließ sich Graf Ulrich der Vielgeliebte im 15. Jahrhundert von Turin, der Heimatstadt seiner Frau, zu einem modernen Stadtkonzept inspirieren. Neben der Stadtteilgeschichte machen wir Stippvisiten bei Dichtern und Denkern: Hier lebten Gustav Schwab, Eduard Mörike und Emmanuel Geibel. Durch eine umfassende Sanierung ist das Viertel wieder ein Schmuckstück. Möglich ist eine Besteigung des Turms der Hospitalkirche mit spannendem Rundumblick über den Kessel.

**TREFFPUNKT UND ENDPUNKT** Gymnasiumstraße, Ecke Kronprinzstraße, in der Nähe von S-Bahnstation „Stadtmitte“  
**ENDPUNKT** Hospitalhof, Büchsenstraße 33 • 18 Euro  
**ANMELDUNG ERBETEN**

**26 OKTOBER**  
SAMSTAG  
16.00 BIS 18.30 UHR

NEU

**Jüdisches Architekturerbe in Stuttgart Nord**

*Unterwegs zu spannender Architektur*

Auf einem ausgedehnten Spaziergang schauen wir uns interessante Gebäude jüdischer Architekten an. Darunter finden sich eindrucksvollen Villen wie für den Salamander-Mitinhhaber Max Levi oder auch das Ensemble „Klein-Palästina“, acht Wohnhäuser im damals modernen Baustil des Neuen Bauens. Auch manche Biografien der Bauherren zeigen ein eindrucksvolles Bild jüdischen Lebens in Stuttgart. Nach einer kurzen Bahnfahrt schauen wir uns noch die jüdische Synagoge im Hospitalviertel an, wo die Tour auch endet.

**TREFFPUNKT** Haltestelle Doggenburg, Bus 43 • **ENDPUNKT** Hospitalstraße, Nähe Haltestelle „Stadtmitte“ • 18 Euro  
**ANMELDUNG ERBETEN**

**31 OKTOBER**  
DONNERSTAG  
16.30 BIS 19.15 UHR

**Esslingen – Sekt in the City!**

*Ein Rundgang durch Esslingen mit 1stündiger Führung bei Kessler!*

Esslingen – ein Erlebnis: Eine ehemalige freie Reichsstadt, selbstbewusst, mit mittelalterlichen Gassen, einer großen Stadtkirche St. Dionys, großen klösterlichen Pflanzhöfen, einem ehemaligen Dominikanerkloster ... Wir lassen uns verzaubern von dieser Atmosphäre, erfahren viel Historisches, auch von Schriftstellern und Dichtern – und **anschließend Kellerführung in der Sektkellerei Kessler im Speyrer Pflanzhof und auf Wunsch Einkehr in die Gaststätte „Einhorn“**

**TREFFPUNKT** Vor der Eisdielen im Schelztorturm, Ecke Bahnhofstraße/Schelztorstraße • **ENDPUNKT** Maille/Innere Brücke  
34 Euro inkl. 1stündige Führung / 1 Glas Sekt  
**ANMELDUNG ERBETEN**